

Weißeritz-Beitung.

Amts-Blatt für die Königliche Amtshauptmannschaft Dippoldiswalde,
sowie für die Königlichen Amtsgerichte und die Stadträthe
zu Dippoldiswalde und Frauenstein.

Verantwortlicher Redacteur: Carl Jehne in Dippoldiswalde.

Dieses Blatt erscheint wöchentlich drei Mal: Dienstags, Donnerstags und Sonnabends. — Zu beziehen durch alle Post-Anstalten und die Agenturen. — Preis vierteljährlich 1 Mark 25 Pfg. — Inserate, welche bei der bedeutenden Auflage des Blattes eine sehr wirksame Verbreitung finden, werden mit 10 Pfg. für die Spalten-Zeile, oder deren Raum, berechnet.

Amtlicher Theil.

In der Nacht zum 3. Mai l. J. sind aus dem Gute Heinrich Hermann Heber's in Ober-Reichstädt außer verschiedenen anderen die sub © aufgeführten Gegenstände mittels Einsteigens entwendet worden. Zur Ermittlung der Diebe und Wiedererlangung der Diebstahlsobjecte wird solches hiermit bekannt gemacht.
Freiberg, den 6. Mai 1881. Die Königliche Staatsanwaltschaft.
Bernhard.

- ©
- 1) Ein Paar rindsleberne Halbtiefeln mit Seitenflecken.
 - 2) Eine blauleinene Männerschürze, am Lake H. H. roth gezeichnet, im Zeuge ein kleines Loch eingebrannt.
 - 3) Ein Messer mit 2 Klingen und weißen Schalen, an der einen Klinge die Spitze abgebrochen.
 - 4) Eine silberne Cylinderuhr in neusilberner Kapsel, mit gelber Kette, Sekunde, römischen Ziffern, stählernen Zeigern und in 4 Steinen gehend, in der Kapsel ein grau und blau gefästeltes Läppchen.
 - 5) Ein Paar neubefohlte rindsleberne Stiefeln mit 3 Gurt- und einer Lederstruppe, auf den Absätzen Eisen.
 - 6) Ein halber Scheffel Korn.
 - 7) Ein leinener Sack, H. H. Heber gezeichnet.

Bekanntmachung.

Von dem unterzeichneten Königlichen Amtsgerichte soll
Montag, den 16. Mai 1881,
das dem Fleischer Traugott Friedrich Horn zu Hödenorf zugehörige Haus- und Gartengrundstück Nr. 51 des Katasters, Nr. 117 und 139 c des Flurbuchs und Nr. 45 des Grund- und Hypothekenbuchs für Hödenorf, welches Grundstück am 11. Februar 1881 ohne Berücksichtigung der Oblasten auf 2650 Mark — Pfg. gewürdert worden ist, nothwendiger Weise versteigert werden, was unter Bezugnahme auf den an hiesiger Gerichtsstelle aushängenden Anschlag hierdurch bekannt gemacht wird.
Dippoldiswalde, am 14. Februar 1881. Das Königliche Amtsgericht.
Dr. Kind.

Bekanntmachung.

Nach erfolgter Todeserklärung der abwesenden
und ist die über diese Weiden allhier geführte Abwesenheitsvormundschaft als erledigt aufgehoben worden.
Frauenstein, am 6. Mai 1881. Das Königliche Amtsgericht das.
Küchler.

Auction.

Dienstag, den 17. Mai 1881, von Nachmittags 3 Uhr an,
sollen im Auctionslocal im hiesigen Schloßgebäude eine silberne Taschenuhr, 9 Flaschen Wein, eine Nähmaschine für Schuhmacher, eine Wanduhr, ein Rock, ein Seitengewehr, ein Hut mit Stuß, ein Wasserzuber, ein Schrank und verschiedene andere Gegenstände, an den Meistbietenden gegen sofortige Bezahlung öffentlich versteigert werden.
Frauenstein, am 7. Mai 1881.
Der Gerichtsvollzieher des Königlichen Amtsgerichts daselbst.
Arnold, Rdt.